

TEIL B

Der Text des Liedes "Hemmige" ist auf Schweizerdeutsch geschrieben. Schweizerdeutsch ist ein deutscher Dialekt. Wo wird überhaupt Schweizerdeutsch gesprochen? Wie spricht man sonst in der Schweiz?

Die viersprachige Schweiz

Die Schweiz ist ein viersprachiges Land: *Deutsch* ist die Sprache der Ost-, Zentral- und Nordwestschweiz und von Teilen der Kantone Freiburg und Valais, *Französisch* spricht man in der Westschweiz. Die Grenze zwischen deutsch- und französischsprachiger Schweiz verläuft etwa 30 Kilometer westlich von Bern von Norden nach Süden. *Italienisch* ist die Sprache des Kantons Tessin und dreier südlicher Täler des Kantons Graubünden, in welchem auch in verschiedenen Gebieten das *Rätoromanische* gesprochen wird. Eine Mehrheit von über 65% der Bevölkerung spricht Deutsch, gut 18% der Einwohner sprechen Französisch, knapp 10% Italienisch und fast 1% Rätoromanisch, 6% schließlich sprechen andere Sprachen.

Erschwerend für das Verhältnis zwischen den Sprachgruppen ist der Umstand, daß als Umgangssprache in der Deutschschweiz ausschließlich *Schweizerdeutsch* dient, das aus einer Vielzahl von Dialekten besteht, die sich beträchtlich von der Hochsprache unterscheiden.

Französisch, Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch ... Wo spricht man was?



Hier spricht man:

A _____
B _____
C _____
D _____

Aus: POOL-LIFDU (Hg.) (1991): Heute hier, morgen dort. Lieder Chansons und Rockmusik im Deutschunterricht. Berlin u.a.: Langenscheidt, S. 90.

Einige wichtige Unterschiede zwischen Berndeutsch (Dialekt, der in der Gegend von Bern gesprochen wird) und Hochdeutsch:

Unterschied	Berndeutsch	Hochdeutsch
① Diphthonge bleiben Monophthonge	Lüt	Leute
② Monophthonge bleiben Diphthonge	Lied	Lied
③ -r fällt am Wortende oft aus	vorsinge	vorsingen
④ es wird oft auf s reduziert	s'git	es gibt
⑤ ch fällt oft weg oder wird durch -g ersetzt	i ig	ich
⑥ bestimmte Artikel werden oft auf d' reduziert	d'Stimm	die Stimme

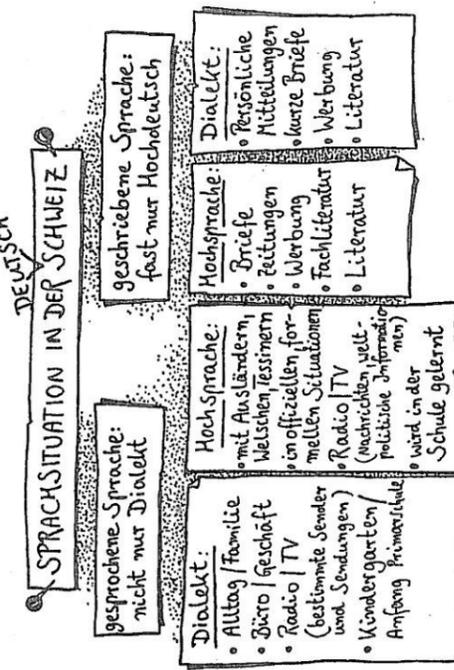
B1 ↔ Hören Sie die Kassette noch einmal. Sammeln Sie Beispiele im Text, in denen Sie Unterschiede aus der Tabelle erkennen können. Markieren Sie die Wörter im Text und schreiben Sie sie mit der Nummer aus der Tabelle rechts neben den Text.

S'git Lüt die würedn allenwäge nie
es Lied vorstige so win ig jitz hie
eis singen um kei Prys nei bhülets nei
wil si Hemmige hei

Sie wäre vilicht gärn im Grund gno fräch
und dänke das syg tres grosse Päch
und s'laschter uf ne win e schwäre Stei
dass si Hemmige hei

I wets das macht eim heiss verschlar eim d'Stimm
doch dänks eim mängisch o s'syg nit so schlimm
s'isch glych es Glück o we mirs gar nid wei
dass mir Hemmige hei

Deutschsprachige Schweizer sprechen und schreiben jedoch nicht nur auf Schweizerdeutsch. Dialekt und Hochsprache werden in der Deutschschweiz fast komplementär gebraucht:



Aus: Müller, M./ Wertenschlag, L. (1985): Los emol. Schweizerdeutsch verstehen. Zürich u.a.: Langenscheidt, S. 68.

Didaktischer Beitrag

Nr. 14

Babylonia

Nr. 1/1995

Autor: Hanspeter von Flüe-Fleck

Schweizerdeutsch im DaF-Unterricht: Nur keine Hemmungen!

Auf einen Blick

Sprache: Deutsch/Schweizerdeutsch.

Stufe: Weil der Text des Liedes nicht Hochdeutsch, sondern Schweizerdeutsch ist, ist ein Einsatz erst in fortgeschrittenen Lerngruppen sinnvoll.

Ziele:

- Kontakt mit dem Schweizerdeutschen erhalten.
- Informationen zur Sprachsituation in der Schweiz bekommen.
- Einstellungen zum Dialekt in Mutter- und Fremdsprache reflektieren.
- Thema "Hemmungen" aufarbeiten.

Zeitbedarf: Der Zeitbedarf ist abhängig vom Niveau der Lernenden und von der Stoffauswahl der Lehrperson. Es ist jedoch nicht sinnvoll, weniger als eine Doppelstunde einzusetzen.

Einführung

Beim vorliegenden "Didaktischen Beitrag" handelt es sich um den Versuch, DaF-LernerInnen durch das Medium der Rockmusik mit dem Schweizerdeutschen in Kontakt zu bringen. Im Zentrum des Interesses stehen in keiner Weise die produktiven Fertigkeiten, es sollen im Gegenteil vor allem die rezeptiven Fertigkeiten *Hören* und *Lesen* angesprochen werden. Es geht dabei nicht um ein Hörverständnisstraining für Leute, die gerne Schweizerdeutsch verstehen lernen möchten, sondern um eine Unterrichtsreihe mit dem Hauptanliegen der Sensibilisierung für die Sprachsituation in der (Deutsch-)Schweiz.

TEIL A

Globales Hören: Erstes Anhören des Liedes: globales Hören mit dem Ziel, Atmosphärisches zu erfassen: Übung A1

Lexik, Inhalt: Zweites Anhören des Liedes: In den Übungen A2, A3 und A4 geht es um Sprachsensibilisierung. Es werden die Bereiche Lexik und Hypothesenbildung geschult. Das Lied kann in dieser Phase auch noch ein drittes Mal gehört werden. Am Schluss dieser Phase sollten die SchülerInnen den Inhalt des Liedes verstanden haben. Vielleicht sind einige Übersetzungen seitens des Lehrers/der Lehrerin notwendig, um das geforderte Textverständnis zu erreichen.

Interpretation: Die Übungen A5 und A6 gehen auf die inhaltlichen Aspekte des Liedes ein und versuchen darüber hinaus zu weisen. Diskussionen in Gruppen und im Plenum: SchülerInnen und LehrerInnen sprechen im Deutschunterricht über einen Dialekttext.

TEIL B

Landeskunde: In Teil B wird über die Sprachsituation in der Schweiz und über das Schweizerdeutsche informiert. Übung B1 soll den SchülerInnen einen Einblick in die Eigenheiten des Berner Dialekts ermöglichen. Übung B2 soll einerseits auf die Diglossiesituation in der Deutschschweiz hinweisen und andererseits über das Schweizerdeutsche hinaus auf die Muttersprache der SchülerInnen zurückweisen.

TEIL C

Rückführung: Drittes (viertes) Anhören des Liedes. Erstes Anhören der Originalversion von Mani Matter. In Übung C1 sollen die SchülerInnen das Original von Matter und die Version von Eicher vergleichen.

Ausstieg: Eine erste Ausstiegsvariante bietet bereits Übung C1: über eine Diskussion über die Legitimation von solchen 'Remakes' kann z.B. der Bogen zu eigenen Liedtexten (z.B. zur Melodie von "Hemmige"), zu Nachdichtungen, Umdichtungen etc. gespannt werden. Übung A6 bietet eine zweite Ausstiegsvariante an: Die Übung kann auch an den Schluss der Unterrichtssequenz gesetzt werden. Die Resultate der Gruppendiskussionen können in Form von Thesenpapieren im Schulzimmer aufgehängt werden und Themen für nächste Diskussionen, Schreib-anlässe etc. abgeben.

Evaluation: Übung C2 evaluiert den Verlauf der Arbeit mit dem Lied "Hemmige".

TEIL D

Text: Der Teil D enthält den kompletten Liedtext mit einer Anmerkung zum Text von Mani Matter. Zur Erleichterung des Verständnisses wurde die Orthografie des Originals (konsequente Kleinschreibung) leicht verändert (Grossschreibung von Nomen und Strophenanfängen). Der Text basiert auf der Ausgabe von Matter (1972), die bei den Literaturangaben zu finden ist.

Übersetzung: Dem reinen Text ist auf einem zweiten Blatt eine zweisprachige Version (Schweizerdeutsch – Standardsprache) beigelegt. Die Übertragung in die Standardsprache ist nicht als Zielvorgabe für den Unterricht gedacht. Sie soll nicht schweizerdeutsch-muttersprachigen Lehrpersonen die Orientierung im Text und das Textverständnis erleichtern.

Informationen: Am Schluss sind einige knappe Informationen zum Interpretieren, zum Komponisten und Texter und zum Lied selber zusammengestellt. Zur Einstimmung könnte den Schülern auch die Aufgabe gestellt werden, zu Stephan Eicher oder zu Mani Matter Material zu suchen und in die Stunde mitzubringen.

Zeichenerklärung: ✓ ankreuzen
✎ schreiben
+ zuordnen

Literatur

Vorlage: Das vorliegende Material orientiert sich stark an der Didaktisierung von "Nümm mit dir zäme sii" in: POOL-LIFDU (Hg.) (1991): *Heute hier, morgen dort. Lieder Chansons und Rockmusik im Deutschunterricht*. Berlin u.a.: Langenscheidt.

Mani Matter: Noten und Text der Originalversion des Liedes wurden folgendem Buch entnommen: MATTER, Mani (1972): *Us emene lääre Gygechaschte. Berndeutsche Chansons*. Zürich/Köln: Benziger.

Schweizerdeutsch: Wer sich eingehender mit dem Verstehen von Schweizerdeutsch beschäftigen möchte, findet Material und Übungen in: MÜLLER, Martin / WERTENSCHLAG, Lukas (1985): *Los emol. Schweizerdeutsch verstehen*. Zürich u.a.: Langenscheidt.

Für Hintergrundinformationen zum Schweizerdeutschen: HAAS, Walter (1982): *Die deutschsprachige Schweiz*. In: Robert SCHLÄPFER (Hg.): *Die viersprachige Schweiz*. Zürich/Köln: Benziger, S. 71-160. LÖTSCHER, Andreas (1983): *Schweizerdeutsch. Geschichte, Dialekte, Gebrauch*. Frauenfeld/Stuttgart: Huber.

CD: Stephan Eicher: Engelberg. Barclay / Phonogramm GmbH 1991.
Mani Matter: I han es Zündhölzli azündt. Zytglogge-Verlag (= CD 4024).

TEIL A

A1 Hören Sie das Lied "Hemmige". Das Wort im Titel bedeutet *Hemmungen* (frz. gêne, engl. inhibition, ital. imibizione).

✓ Wie wirkt das Lied auf Sie?

Ich finde das Lied lustig melancholisch
 romantisch traurig
 langweilig fremd
 fröhlich

✎ Wieviele Strophen hat das Lied? Wie oft hören Sie den Refrain "[...] Hemmige hei"?

Das Lied hat _____ Strophen.

A2 Hören Sie das Lied auf der Kassette noch einmal. Welche Wörter haben Sie verstanden? Schreiben Sie zu zweit eine Liste mit den Wörtern, die Sie verstanden haben.

A3 Hier sind die ersten zwei Strophen des Liedes. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Wörter, die Sie verstehen. Können Sie sogar eine hochdeutsche Übersetzung an den rechten Rand schreiben?

Hemmige Hemmungen

S'git Lüt die würden allenwäge nie
es Lied vorlinge so win ig jitz he
eis singen um kei Prys nei bhütis nei
wil si Hemmige hei

Sie wäre vilicht gärn im Grund gno fräch
und dänke das syg ired grosse Püch
und s'laschet uf ne win e schwäre Stet
dass si Hemmige hei

A4 Was steht wo?
↔ Suchen Sie die übersetzten Teile von Zeilen im Text. Unterstreichen Sie sie und schreiben Sie jeweils die richtige Zahl hinter die Zeile im Liedtext.

Me stell sech d'Manne vor wemms anders wär ① was man hoffen kann
und s'chäm es hübsches Meiteli derhär
jetzt luege mir doch höchstens chly uf d'Bei ② es käme ein hübsches Mädchen daher
wil mir Hemmige hei ③ dass sie Hemmungen haben
Und wenn me gseht was hit der Mönschheit droht ④ man stellt sich die Männer vor
so gseht me wirklech schwarz nid nume rot
und was me no cha hoffen isch alei ⑤ so sieht man wirklich schwarz
dass si Hemmige hei

A5 Das Lied hat sechs Strophen. Der Text im Refrain ist nicht immer gleich. Was ist verschieden? Was bleibt gleich? Kann man die Struktur der Refrains auch auf die Strophen übertragen?

Strophe 1: wil si Hemmige hei
Strophe 2: dass si Hemmige hei
Strophe 3: dass mir Hemmige hei
Strophe 4: dass mir Hemmige hei
Strophe 5: wil mir Hemmige hei
Strophe 6: dass si Hemmige hei

A6 Was kann das Lied uns sagen? Vergleichen Sie den Inhalt der ersten Strophe mit dem der letzten Strophe des Liedes. Ist die Verbindung von ganz individuellen Hemmungen zu Hemmungen, die die Menschheit haben sollte, Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt? Wie verstehen Sie die letzte Strophe?

Sprechen Sie in der Gruppe über diese Fragen. Bestimmen Sie einen Sprecher oder eine Sprecherin und tragen Sie die Meinungen der Gruppe so den KlassenkameradInnen vor.

B2 Passt der Dialekt zu diesem Lied? Wie würde das Lied auf Sie wirken, wenn es hochdeutsch gesungen würde? Wie würde das Lied wirken, wenn es in ihrer Muttersprache geschrieben wäre? Gibt es in Ihrer Muttersprache auch Dialekte? Was für Lieder werden in Ihrer Muttersprache in Dialekt gesungen? Versuchen Sie, ihre Gedanken zu diesen Fragen in einigen Sätzen schriftlich zu formulieren.

TEIL C

Stephan Eicher hat das Lied "Hemmige" nicht selber geschrieben. Der Text und die Melodie zu diesem Lied stammen vom Berner Mundartsänger Mani Matter.

C1 Hören Sie das Lied "Hemmige" in der Version von Stephan Eicher (1991) und nachher in der Originalversion von Mani Matter (1970). Welche Version gefällt Ihnen besser? Vergleichen Sie die beiden Interpretationen. Kreuzen Sie an, was Ihrer Meinung nach zutrifft:

- Die Originalversion gefällt mir besser.
- Die Version von Stephan Eicher ist rockiger.
- Die Interpretation der Originalversion passt besser zum Thema des Liedes.
- Die Originalversion ist fröhlicher.
- Die Eicher-Version ist fröhlicher.
- Die Originalversion ist kürzer.
- Die Eicher-Version ist eher für junge Leute.
- Die Originalversion gehört zu einer anderen Musikgattung.
- Ich finde es gut, dass alte Lieder modernisiert werden.
- Solche Chansons sollten nur in der Originalversion gesungen werden.
- Die Version von Stephan Eicher gefällt mir besser.
- Die Interpretation von Eicher passt schlechter zum Thema des Liedes.

C2 Rückblick: Kreuzen Sie an und diskutieren Sie in der Gruppe:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Unterricht mit einem Lied hat mir Spass gemacht. | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| Der Text von Mani Matter hat mir gefallen. | <input type="checkbox"/> |
| Die Interpretation der Melodie durch Stephan Eicher hat mir gefallen. | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe etwas über die Sprachen in der Schweiz gelernt. | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe Schweizerdeutsch verstehen gelernt. | <input type="checkbox"/> |
| Mein Bild von der Schweiz hat sich verändert. | <input type="checkbox"/> |
| Das Thema des Liedes hat nichts gebracht. | <input type="checkbox"/> |
| Wir haben gut in der Gruppe gearbeitet. | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe für meine Deutschkenntnisse profitiert. | <input type="checkbox"/> |
| Die Zeit ist während dem Arbeiten schnell vergangen. | <input type="checkbox"/> |

TEIL D

Stephan Eicher: HEMMIGE

*S'git Lüt die würden alletwäge nie
es Lied vorsinge so win ig jitz hie
eis singen um kei Prys net bhütetis nei
wil si Hemmige hei*

*Sie wäre vilicht gäm im Grund gno fräch
und dünke das syg ired grosse Päch
und s'laschet uf ne win e schwäre Stei
dass si Hemmige hei*

*I weis das macht eim heiss verschlat eim d'Stim
doch dünkt eim mängisch o s'syg nüt so schlimm
s'isch glych es Glück o we mirs gar nid wei
dass mir Hemmige hei*

Was unterscheidet d'Mönsche vom Schimpans
s'isch nid di glatti Hut dr fählend Schwanz
nid das mir schlächter d'Böim ufchöme nei
dass mir Hemmige hei*

*Me stell sech d'Manne vor wenns anders wär
und s'chäm es hübsches Mettel derhär
jetzt luege mir doch höchschens chy uf d'Bei
wil mir Hemmige hei*

*Und wenn me gseht was hüt der Mönschheit droht
so gseht me würklech schwarz nid nume rot
und was me no cha hoffen isch alei
dass si Hemmige hei*

Text und Musik: Mani Matter

* Der Texter und Komponist des Liedes hat zum Text später noch folgende Anmerkung gemacht:
"Man hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass Schimpansen auch keinen Schwanz haben. Das wusste ich zwar nicht, aber es bestätigt ja nur meine These; und wen das stört, der kann stattdessen singen:

*was unterscheidet d'Mönsche von Schimpans
s'isch nid di glatti Hut d'Intelligänz"*

Schweizerdeutsch:

Hemmige

S'git Lüt die würden allenwäge nie
es Lied vorsinge so win ig jitz hie
eis singen um kei Prys nei bhütets nei
wil si Hemmige hei

Sie wäre vilicht gärn im Grund gno fräch
und dänke das syg ired grosse Päch
und s'laschtet uf ne win e schwäre Stei
dass si Hemmige hei

I weis das macht eim heiss verschlat eim
d'Stimme
doch dänkt eim mängeisch o s syg nit so
schlimm
s'isch glych es Glück o we mirs gar nid wei
dass mir Hemmige hei

Was unterscheidet d'Mönsche vom
Schimpans
s'isch nid di glatti Hut dir fähliend Schwanz
nid das mir schlächter d'Böim ufchöme nei
dass mir Hemmige hei

Me stell sech d'Manne vor wennis anders
wär
und s'chäm es hübsches Meiteli derhär
jetzt luege mir doch höchstchens chly uf
d'Bei
wil mir Hemmige hei
Und wenn me gseht was hüt der
Mönschheit droht
so gseht me würklech schwarz nid nume
rot
und was me no cha hoffen isch alei
dass si Hemmige hei

Standardsprache:

Hemmungen

Es gibt Leute, die würden wohl nie
ein Lied vorsingen so wie ich jetzt hier
eins singen um keinen Preis, nein, [Gott]
behüt uns, nein
weil sie Hemmungen haben

Sie wären vielleicht gern im Grunde
genommen frech
und denken das sei ihr grosses Pech
und es lasstet auf ihnen wie ein schwerer
Stein
dass sie Hemmungen haben

Ich weiss, das macht einem heiss,
verschlägt einem die Stimme
doch dünkt es einen manchmal auch, es sei
nichts so schlimm
es ist trotzdem ein Glück, auch wenn wir es
gar nicht wollen
dass wir Hemmungen haben

Was unterscheidet die Menschen vom
Schimpansen
es ist nicht die glatte Haut, der fehlende
Schwanz
nicht dass wir schlächter auf die Bäume
hinaufkommen, nein
dass wir Hemmungen haben

Man stelle sich die Männer vor, wenn es
anders wäre
und es käme ein hübsches Mädchen daher
jetzt schauen wir doch höchstens ein
bisschen auf die Beine,
weil wir Hemmungen haben
Und wenn man sieht, was heute der
Menschheit droht
so sieht man wirklich schwarz und nicht
nur rot
und was man noch hoffen kann, ist allein
dass sie Hemmungen haben

Angaben zum Interpreten

Stephan Eicher ist einer der erfolgreichsten Schweizer Rockmusiker der Gegenwart. Er ist zur Zeit ein grosser Star in Frankreich und in der Schweiz, wo er zwar längere Zeit nur als Geheimtip galt. Er schreibt und komponiert viele seiner Lieder selber und singt neben englisch und französisch auch auf hochdeutsch und schweizerdeutsch. Seine letzte CD heisst "Carcassonne" und ist 1993 erschienen.

Angaben zum Komponisten und Texter

Stephan Eicher hat das Lied "Hemmige" nicht selber geschrieben. Er hat es vom bekanntesten Schweizer Liedermacher, Mani Matter, übernommen. Mani Matter, geboren 1936, wuchs in Bern auf, besuchte da die Schulen und studierte an der Universität Rechtswissenschaft. Mit 17 Jahren begann er berndeutsche Chansons zu schreiben und zur Gitarre zu singen. Er trat damit am Radio und in zahlreichen Kleintheatern der Schweiz auf. Hauptberuflich war er Rechtskonsulent des Gemeinderates der Stadt Bern. Im November 1972 starb Mani Matter bei einem Verkehrsunfall auf dem Weg zu einem Auftritt.

Angaben zum Lied

In diesem Lied geht es um *Hemmige*, auf hochdeutsch: Hemmungen.

Das Lied zeigt, dass wir Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Hemmungen haben können und dass es gut wäre, wenn die Menschheit in gewissen Bereichen mehr Hemmungen hätte.

Das Lied "Hemmige" war in Frankreich 1991 auf dem ersten Platz in der Hitparade.

Der Text des Liedes ist in Berner Dialekt geschrieben, der Muttersprache der meisten Leute, die in der Region von Bern, der Hauptstadt der Schweiz, leben.

Die Sprache, in der das Lied geschrieben ist, kann zum Anlass genommen werden, landeskundliche Informationen z.B. zur Sprachsituation in der Schweiz zu vermitteln.

Noten

Originalversion von Mani Matter:

Hemmige

The musical score consists of two staves. The top staff is the vocal line with lyrics in Bernese German: 'Es gibt Leute, die würden wohl nie / ein Lied vorsingen so wie ich jetzt hier / eins singen um keinen Preis, nein, [Gott] / behüt uns, nein / weil sie Hemmungen haben'. The bottom staff is the guitar accompaniment, with chords and melodic lines. The lyrics are written below the vocal line.